

BEST AVAILABLE COPY

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3622286 A1

⑤ Int. Cl. 4:
F16B 41/00
E 04 G 21/24

⑳ Aktenzeichen: P 36 22 286.0
㉔ Anmeldetag: 3. 7. 86
㉕ Offenlegungstag: 6. 11. 86

DE 3622286 A1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

㉑ Anmelder:
Rühle, Erwin, 7313 Reichenbach, DE

㉒ Erfinder:
gleich Anmelder

Rechercheantrag gem. § 43 Abs. 1 Satz 1 PatG ist gestellt

⑤4 Schraubensicherung für Bautenschutzgitter und sonstige Gegenstände

Schraubensicherung für Bautenschutzgitter und sonstige Gegenstände.

Gegen unbefugtes Abnehmen von Bautenschutzgitter dient erfindungsgemäß eine Schraubensicherung.

Am Kopfende einer Schraube mit halbrundem Kopf wird eine Scheibe mit Schlüsselflächen aufgesetzt.

Quer zur Scheibe und zur Schraube wird eine Bohrung mit einem Kerbstift angebracht.

Der Kerbstift dient zur Übertragung des Drehmomentes das durch Anziehen der Scheibe mit Schlüsselflächen erfolgt.

Nach angezogener Schraube wird der Kerbstift mit einem Durchschlag tiefer geschlagen, so daß über die Scheibe kein Drehmoment mehr übertragen werden kann.

DE 3622286 A1

03-07-85

3622286

Patentansprüche

- 1) Schraubensicherung insbesondere zur Befestigung von Bautenschutzgitter und sonstigen Gegenstände, dadurch gekennzeichnet, daß quer zu einer vorhandenen Schraube 1 und einer Sechskantscheibe 2 ein Stift 3 vorhanden ist, der zunächst nur soweit wie in Fig. 1 dargestellt ist eingeschlagen wird, daß die Schraube 1 angezogen werden kann und der Stift den Drehmoment überträgt.
Nach angezogener Schraube 1 wird der Stift 3 Fig. 2 bis an die Innenwand der Scheibe 2 eingeschlagen, sodaß sich die Scheibe 2 frei drehen kann.
- 2) Schraubensicherung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Bohrung für den Stift 3 nicht durchgebohrt ist.
- 3) Schraubensicherung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Scheibe 2 Sechskant-oder Vierkant- Mutter- ähnlich ohne Gewinde ausgebildet ist.

03-07-88

-2-

3622286

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde eine Schraubensicherung zu entwickeln, die mit herkömmlichen Normteilen ohne Sondermaschinen und Sonderteilen hergestellt werden kann.

Die Schraubensicherung wie sie Fig. 1 und Fig. 2 darstellt, läßt nicht mehr zu, daß etwa der Stift 3 mit einem Durchschlag wieder in eine Position gebracht werden kann, daß die Schraube 1 aufgedreht werden kann.

Der Erfindungsgedanke liegt darin, daß der Stift 3 nicht mehr durchgeschlagen werden kann.

Bei einer durchgehenden Bohrung könnte der Stift durchgeschlagen werden und jedem wäre es möglich einen neuen Stift einzuschlagen und die Schraube aufzudrehen.

Dies ist aber nach der Erfindung in Anspruch 1 - 3 nicht möglich.

Fig. 1 zeigt

- 1 Schraube mit halbrundem Kopf.
- 2 Scheibe mit Schlüsselflächen.
- 3 Stift in oberer Stellung zur Übertragung eines Drehmomentes.

Fig. 2 zeigt

- 3 Stift in unterer Position
Scheibe mit Schlüsselfläche läßt sich in dieser Position drehen.

- 3 -

Nummer: 36 22 286
Int. Cl. 4: F 16 B 41/00
Anmeldetag: 3. Juli 1986
Offenlegungstag: 6. November 1986

